

25.10.2017

## **Reifenberg: Verständnis, aber auch Bedauern über Bewerbungsverzicht Mannheims**

Die Stadt Ludwigshafen bedauert den Verzicht der Stadt Mannheim auf die Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt. Gleichwohl hält die Stadt die von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz dargelegten Gründe für den Verzicht für nachvollziehbar und setzt weiter auf eine enge Zusammenarbeit, erklärte Ludwigshafens Kulturdezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, die sich auch in einem Brief an das Mannheimer Stadtoberhaupt wandte.

"Aus Sicht der Stadt Ludwigshafen besaß die Kulturhauptstadt-Bewerbung eine erhebliche Bedeutung, nicht nur für die Stadt Mannheim, sondern auch für die gesamte Metropolregion. In der Bewerbung Mannheims (gemeinsam mit der Metropolregion) sahen wir auch für unsere Stadt Ludwigshafen durchaus Chancen für eine interessante kulturelle Stadtentwicklung. Zudem hätten wir im Lichte der umfangreichen Stadtentwicklungsprozesse, die wir natürlich auch vor einem kulturellen Hintergrund planen, zu dieser Bewerbung beitragen können. Deshalb bedauern wir den Bewerbungsverzicht. Seitens der Stadt Ludwigshafen werden wir an dem eingeschlagenen Weg der Kooperation in kulturellen Angelegenheiten (wie beispielsweise Enjoy Jazz oder Fotobiennale) festhalten, da wir die bewährte Zusammenarbeit als zukunftsweisend ansehen", so Reifenberg.

Die Stadt Ludwigshafen hatte der Stadt Mannheim als erste Kommune in der Metropolregion Rhein-Neckar, die volle Unterstützung einer etwaigen Bewerbung zugesichert und ist die bislang erfolgten Schritte in Richtung Bewerbung mitgegangen. So konnten im Zuge des Bewerbungsprozesses für die kulturelle Stadtentwicklung wichtige Impulse gesetzt werden.